

Adventisten in Deutschland wählen Freikirchenleitung

Ergebnisse der Wahlen

Bei der Wahl stimmten die Delegierten beider Verbände getrennt ab. Beide Verbandspräsidenten erhielten von den Delegierten ihres Verbandes jeweils über 80 Prozent der Stimmen.

Mit Ausnahme der Verbandspräsidenten sind alle weiteren Leitungspositionen in Personalunion besetzt worden, das heißt, die gewählten Personen sind für beide adventistischen Verbände zuständig und wurden in getrennten Abstimmungen von den Delegierten beider Verbände gewählt. Alle erhielten ebenfalls über 80 Prozent Zustimmung. Zum Vizepräsidenten und Abteilungsleiter für Gemeindeaufbau wurde Pastor Alexander Kampmann gewählt. Zuvor war er Abteilungsleiter für missionarischen Gemeindeaufbau der Adventisten in Nordrhein-Westfalen. Im Laufe seines pastoralen Dienstes sammelte er zudem Erfahrungen in der Jugendarbeit und als Gemeindegründer. Sein neues Amt wird er ab 1. September ausüben.

Die Wahl eines Finanzvorstandes wurde in Ermangelung eines Wahlvorschlags den Exekutivausschüssen der Verbände übertragen. Zuletzt hatte Dieter Neef dieses Amt von 2016 bis Ende Februar 2022 inne.

Zum Abteilungsleiter für Erziehung und Bildung wurde Christian Fischer gewählt, der bereits zuvor als Beauftragter für diesen Bereich im Norddeutschen Verband tätig war. Der bisherige Abteilungsleiter für Bildung und Erziehung des Süddeutschen Verbandes, Heinz Schlumpberger, tritt in den Ruhestand, wird aber noch unterstützend tätig sein.

Die Abteilungen Adventjugend und Kommunikation wird künftig Pastor Ruben Grieco leiten. Bereits zuvor leitete er gemeinsam mit Pastor Bert Seefeldt die Adventjugend in Deutschland. Bert

Seefeldt ist am 1. April zur adventistischen Hilfsorganisation ADRA gewechselt. Die Abteilung Kommunikation der Freikirche wurde bis Mitte 2021 von Pastor Stephan G. Brass geleitet, der anschließend in den Ruhestand verabschiedet wurde, inzwischen aber vorübergehend wieder als Ortspastor in München tätig ist.

Zur Leiterin der Abteilung Frauen wurde Daniela Canedo wiedergewählt. Sie hat diese Position seit April 2021 inne und ist darin Nachfolgerin von Angelika Pfaller, die im Sommer 2021 in den Ruhestand trat. Diese war zuvor seit 2012 Leiterin der Abteilung Frauen im SDV und später auch im NDV.

Zum Abteilungsleiter für die Pastorendienste wurde Pastor Friedbert Schramm wiedergewählt.

Zur Person: Werner Dullinger (Präsident Süddeutscher Verband)

Der aus Deggendorf in Bayern stammende Werner Dullinger studierte nach dem Abitur am damaligen Theologischen Seminar Marienhöhe der Siebenten-Tags-Adventisten in Darmstadt. Von 1980 bis 1984 war er Jugendpastor in München, sowie ab 1990 ordiniertes Pastor in Marburg an der Lahn. Von 1987 bis 1989 studierte er an der adventistischen Andrews Universität in Berrien Springs, Michigan/USA, und schloss mit einem Master of Divinity (M.Div.) in Theologie ab. Ab 1991 war er Abteilungsleiter für den Bereich Kinder und Jugend der regionalen Kirchenleitung der Adventisten in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. 2003 bis 2006 absolvierte Dullinger berufsbegleitend ein Masterstudium in „Leadership and Administration“ ebenfalls an der Andrews Universität. 2007 wurde er als Finanzvorstand in den Süddeutschen Verband der Freikirche berufen – eine Tätigkeit, die er bis 2015l ausübte. Werner Dullinger ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Zur Person: Johannes Naether (Präsident Norddeutscher Verband)

Der gebürtige Kölner Johannes Naether studierte zunächst Geschichte und Englisch in Köln und bereitete sich danach am

damaligen adventistischen Theologischen Seminar Marienhöhe, Darmstadt, auf sein geistliches Amt vor. Als Pastor wirkte er 14 Jahre in Hannover, Gifhorn und Braunschweig. Von 2001 bis 2012 war er Leiter der Siebenten-Tags-Adventisten in Niedersachsen und Bremen. Johannes Naether ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Norddeutscher und Süddeutscher Verband der Adventisten

Der Norddeutsche Verband mit Sitz in Hannover besteht aus den vier regionalen Kirchenleitungen Nordrhein-Westfalen, Hanse (Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern) sowie Berlin-Mitteldeutschland (Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) und zählt 18.716 erwachsen getaufte Kirchenmitglieder in 325 Adventgemeinden. Zum Süddeutschen Verband mit Sitz in Ostfildern bei Stuttgart gehören die drei regionalen Kirchenleitungen Baden-Württemberg, Bayern und Mittelrhein (Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland) mit insgesamt 15.569 erwachsen getauften Kirchenmitgliedern in 221 Adventgemeinden.

Zwischenkirchliche Beziehungen

Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten ist Gastmitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland und in der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) sowie Mitglied in der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG).

Verbandsdelegiertentagung alle fünf Jahre

Die Delegierten des Nord- und Süddeutschen Verbandes tagen alle fünf Jahre. Sie nehmen die Rechenschaftsberichte über die Arbeit der vorangegangenen Amtsperiode entgegen und erteilen den Verantwortungsträgern Entlastung. Sie wählen die künftige Freikirchenleitung und entscheiden über Anträge. Außerdem beschließen sie Rahmenrichtlinien und Pläne für die Arbeit in den kommenden fünf Jahren (ein weiterer Bericht folgt).